

## Berechnung der Mandate (Sitze) nach Hare-Niemeyer

(Mandate sind folgend als "Sitze" bezeichnet)

### Berechnung der Sitze im Aufsichtsrat der WWG (Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH)

Gesamtstimmenzahl: 28

Sitzzahl: 3

	Stimmen- anteil (%)	Sitze (anteilig)	Sitze (Ganzzahl)	Sitze (zugeteilt)
1. SPD/Linke/Grüne (9)	32,1429	0,9643		1
2. CDU (7)	25,0000	0,7500		1
3. AfD (5)	17,8571	0,5357		
4. KWG Börde / FDP / FUWG (5)	17,8571	0,5357		
5. UWG / WWP (2)	7,1429	0,2143		

### Losentscheid notwendig für 1 Sitz

Im Losverfahren: (AfD) Nr. 3

Im Losverfahren: (KWG Börde / FDP / FUWG) Nr. 4

### Erläuterung

0 Sitze wurden zunächst über den ganzzahligen Sitzanteil zugewiesen (Sitzanteil ohne Nachkommastellen).

Die 3 Restsitze wurden über die höchste Nachkommastelle zugewiesen an:

Die Fraktion SPD/Linke/Grüne (Nachkomma 0,9643%) erhält den 1 Sitz

Die Fraktion CDU (Nachkomma 0,7500%) erhält den 2 Sitz

Der 3 Sitz wird entweder an die AfD oder die Fraktion KWG Börde / FDP / FUWG vergeben. Dies entscheidet sich im Losverfahren.

Ergeben sich nach dem Komma gleich große Zahlenbruchteile und ist nur noch ein Sitz zu vergeben, so hat der Vorsitzende der Vertretung das Los zu ziehen. Eine vorherige Einigung im gegenseitigen Einvernehmen über die Besetzung des zuzuordnenden Sitzes ist zulässig. Dies ergibt sich bereits vor dem Hintergrund, dass die Fraktion, der der Sitz zugeordnet wird, auch fraktionsfremde Mitglieder der Vertretung benennen kann. Dann muss es der Fraktion auch zustehen, auf die Zuordnung insoweit zu verzichten, als das Bestimmungsrecht einer anderen Fraktion überlassen wird.

Die Ernennung erfolgt unmittelbar durch die Einreichung der Besetzungsliste beim Vorsitzenden und durch mündliche Benennung durch den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden. Die anschließende Beschlussfassung der Vertretung hat nur einen bestätigenden Charakter.